

Bedienung der Anlage

Aus-/Einschalten

Vor dem Einschalten der Anlage muß die Druckluft- und Wasserversorgung für die Hydraulik sichergestellt werden, alle Absperrorgane in den Zubringerleitungen geöffnet werden.

Druckluft:	Versorgung min. 8 bar / max. 12 bar	
	Einstellwert des Druckreglers für Steuerluftdruck:	6,0 bar
	Einstellwert des Druckreglers für Deckeldichtung:	3,5 bar
	Einstellwert des Druckreglers für „Ausblasen“:	2,5 bar
	Einstellwert des Druckreglers für Siebboden:	2,0 bar
		0,5 bar
	Füllstand des Druckluftölers kontrollieren, gegebenenfalls nachfüllen	
	Füllstand des Wasserabscheiders (Haupt-Wasserabscheider und Abscheider des Feinfilters)	
	kontrollieren, gegebenenfalls entleeren	
Wasser:	Versorgung min. 2,5 bar / max. 5 bar	
	gefiltert, max. Wasserhärte 8 dH	

Nun kann durch Betätigung des Hauptschalters am Schaltschrank der Anlage die Spannungsversorgung zugeschaltet werden ⇒ Bediengerät läuft hoch.

Sollte der NOT-AUS-Taster gedrückt worden sein, diesen durch drehen des roten Betätigungsteils entriegeln.

Mit der Taste „Anlage Ein“ wird die Anlage nun eingeschaltet - Meldeleuchte „Anlage Ein“ leuchtet

Bei Abschalten der Anlage ist die Taste „Anlage Aus“ zu betätigen, danach erst der Hauptschalter abzuschalten. Wird die Anlage direkt über den Hauptschalter ausgeschaltet, wird dies als Spannungsausfall ausgelegt und beim nächsten Einschalten als Störung angezeigt.

Behälterbewegungen

Wurde die Anlage korrekt aktiviert, können durch Betätigung der Tasten an der Anlage die entsprechenden Behälterbewegungen durchgeführt werden. Die Bewegung ausser Deckelverschluss öffnen und schliessen und Presszylinder ein-/ausfahren erfolgen nur, wenn der entsprechende Taster gedrückt ist, wird der Taster losgelassen, stoppt auch diese Bewegung. Jede Bewegung kann durch Betätigung des Tasters „Automatik Stop“ gestoppt werden. Die einzelnen Bewegungen sind gegenseitig verriegelt, d.h. es kann nur immer eine Bewegung durchgeführt werden und in der richtigen Reihenfolge (zB. Behälter kann nur gekippt werden, wenn der Deckel zuvor vollständig geöffnet wurde).

Taster „Deckel öffnen“:

Voraussetzung:

- Automatik nicht aktiv
- keine Störung
- Zentrierzylinder ausgefahren (Magnetventil Zentrierzylinder ausgefahren betätigt)
- Näherungsschalter Behälter aufrecht betätigt
- Näherungsschalter Deckel rückgeschwenkt und Deckel geschlossen sind betätigt
- Behälter steht nicht unter Druck – entlüftet (Magnetventil Belüftung - Ventil 9 offen)

Ablauf:

- Teleskopzylinder wird eingefahren (Magnetventil Zulauf Hydraulikpumpe wird betätigt, der Druckschalter Zulauf Hydraulikpumpe überwacht den Mindest-Zulaufdruck, Magnetventil Bypass Hydraulik schaltet das Bypassventil ein und die Pumpe beginnt nach kurzer Verzögerungszeit zu laufen, Magnetventil Presszylinder einfahren wird nach einer Verzögerungszeit betätigt und das Bypassventil schaltet nach Verzögerungszeit ab gleichzeitig Beginnt Timer zu laufen der die Zeit für das einfahren bestimmt, sobald dieser abgelaufen ist, schaltet das Magnetventil Presszylinder einfahren ab – Druck wird gehalten – und das Magnetventil Bypass Hydraulik wird betätigt, nach einer kurzen Nachlaufzeit schaltet die Pumpe ab und dann das Magnetventil Bypass Hydraulik)
- Deckeldichtung wird entlüftet (Magnetventil Deckeldichtung entlasten wird betätigt)
- Deckelverschluß wird durch verdrehen des Deckels geöffnet (Magnetventil Zulauf Hydraulikpumpe wird betätigt, der Druckschalter Zulauf Hydraulikpumpe überwacht den Mindest-Zulaufdruck,

Magnetventil Bypass Hydraulik schaltet das Bypassventil ein und die Pumpe beginnt nach kurzer Verzögerungszeit zu laufen, Magnetventil Deckel öffnen wird nach einer Verzögerungszeit betätigt und das Bypassventil schaltet nach kurzer Verzögerungszeit ab) bis Näherungsschaltzer Deckel geöffnet anspricht (dann schaltet das Magnetventil Deckel öffnen ab und das Magnetventil Bypass Hydraulik wird eine bestimmte Zeit lange betätigt, nach einer kurzen Nachlaufzeit schaltet die Pumpe ab und danach das Magnetventil Bypass Hydraulik – **Dieser Vorgang zum EIN und AUS-schalten der Pumpe ist bei jeder Bewegung die mittels der Hydraulikpumpe durchgeführt wird der gleiche**)

- Deckel wird gehoben bis Näherungsschalter Deckel gehoben anspricht
- Deckel wird vom Behälter weggeschwenkt bis Näherungsschalter Deckel vorgeschwenkt anspricht

Taster „Deckel schliessen“:

Voraussetzung:

- keine Störung
- Zentrierzylinder ausgefahren (Magnetventil Zentrierzylinder ausfahren betätigt)
- Näherungsschalter Behälter aufrecht betätigt
- Behälter nicht abgekippt
- Teleskopzylinder ist eingefahren

Ablauf:

- Deckel wird zum Behälter geschwenkt (wenn nötig wird er zuvor noch gehoben, falls weder Näherungsschalter Deckel gehoben noch Deckel gesenkt anspricht) bis Näherungsschalter Deckel rückgeschwenkt anspricht
- Deckel wird auf den Behälter gesenkt bis Näherungsschalter Deckel gesenkt anspricht
- Deckelverschluß wird durch verdrehen des Deckels geschlossen (Näherungsschalter Deckel geschlossen)
- Deckeldichtung wird mit Druckluft beaufschlagt (Druckschalter Deckeldichtung spricht an)

Taster „Behälter abkippen“:

Voraussetzung:

- Deckel offen (Näherungsschalter Deckel offen und Deckel vorgeschwenkt aktiv)
- Hubwerk in höchster Position (Näherungsschalter Hubwerk oben aktiv)
- Näherungsschalter Behälter aufrecht aktiv

Ablauf:

- Zentrierzylinder des Behälters wird eingefahren
- Behälter wird abgekippt bis Näherungsschalter Behälter abgekippt aktiv

Taster „Behälter aufkippen“:

Voraussetzung:

- Deckel offen (Näherungsschalter Deckel offen und Deckel vorgeschwenkt aktiv)
- Hubwerk in höchster Position (Näherungsschalter Hubwerk oben aktiv)
- Näherungsschalter Behälter abgekippt aktiv

Ablauf:

- Behälter wird aufgerichtet bis Näherungsschalter Behälter aufrecht aktiv
- wenn der Behälter senkrecht steht, wird der Zentrierzylinder ausgefahren

Taster „Presszylinder ausfahren“:

Voraussetzung:

- Deckel muß vollständig geöffnet oder geschlossen sein (Näherungsschalter Deckel geöffnet und Deckel vorgeschwenkt oder Deckel geschlossen und Deckel rückgeschwenkt aktiv)
- Automatik nicht aktiv
- keine Störung

Ablauf:

- Presszylinder wird eine vorgegebene Zeit ausgefahren

Taster „Presszylinder einfahren“:

Voraussetzung:

- Deckel muß vollständig geöffnet oder geschlossen sein (Näherungsschalter Deckel geöffnet und Deckel vorgeschwenkt oder Deckel geschlossen und Deckel rückgeschwenkt aktiv)
- Automatik nicht aktiv
- keine Störung

Ablauf:

- Presszylinder wird eine vorgegebene Zeit eingefahren

Automatik-Ablauf

Um einen Automatik-Ablauf starten zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Behälter aufrecht, Deckel geschlossen (Näherungsschalter Deckel geschlossen, Deckel rückgeschwenkt, Deckel gesenkt, Behälter aufrecht aktiv)
- Zentrierzylinder ausgefahren (Magnetventil Zentrierzylinder ausgefahren betätigt)
- Lösemittel Zu- / und Ablaufventile sind geöffnet
- es darf keine Störung anstehen
- es muß ein Mazerationsprogramm angewählt worden sein.

Der Start erfolgt mit Betätigung des Tasters „Automatik Start“ oder über das Bediengerät - als Signal, daß ein Automatikablauf aktiviert wurde, leuchtet die Meldeleuchte „Mazeration läuft“.

Bei der Betätigung der Taste „Automatik Stop“ an der Anlage (oder über Bediengerät), wird der Ablauf gestoppt -

Meldeleuchte „Mazeration läuft“ blinkt. Bei Betätigung der Taste „Automatik Start“ wird der gestoppte Ablauf wieder fortgesetzt, bei nochmaliger Betätigung des Tasters „Automatik Stop“ wird der Ablauf abgebrochen.

Wenn der Automatik-Ablauf - Mazerationsprogramm - abgeschlossen wurde, wird dies mit der Meldeleuchte „Mazeration beendet“ angezeigt. Diese Meldeleuchte erlischt wenn der Deckel geöffnet wird oder ein neues Mazerationsprogramm gestartet wird.

Störungen

Störungen werden durch Blinken der Taste „Störung /quit“ angezeigt, ein entsprechender Meldetext erscheint am Display des Bediengerätes. Nach Behebung der Störungsursache muß die Störung durch Betätigung des Tasters „Störung /quit“ quittiert werden.

Trat die Störung während eines Automatikablaufes auf, wird der Ablauf gestoppt - Meldeleuchte „Mazeration läuft“ blinkt. Nach Quittierung der Störung kann durch Betätigung des Tasters „Automatik Start“ oder am Bediengerät der Ablauf fortgesetzt werden.